

Niederschrift Ortschaftsrat Gladau Gladau/2014-2019/16

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.08.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Genthin OT Gladau, Gemeindehaus Dretzel

Anwesend sind:

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Klaus Voth	CDU
Herr Hilmar Kühne	CDU
Herr Marc Randel	CDU
Herr Bernd Schüttlöffel	CDU

Verwaltung

Herr Thomas Barz	Bürgermeister
Frau Karola Liemandt	Protokollantin

Es fehlen:

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Volker Thiem	CDU
-------------------	-----

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Öffentliche Vorlagen
- 4.1 Einsammeln und Entsorgen des Laubes der Straßenbäume **2014-2019/HA-086**
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 **Einwohnerfragestunde**

Der Ortsbürgermeister, Herr Voth, eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßte den Ortschaftsräte, Bürgermeister Herrn Barz und die 3 anwesenden Gäste.

TOP 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung**

Die Sitzung wird durch den Ortsbürgermeister, Herrn Voth, geleitet. Es sind 4 Ortschaftsräte (von 5) anwesend. Herr Kühne beantragt die Vorlage zu TOP 10.1 (2014-2019/SR 204) vom nichtöffentlichen Teil der Sitzung in den öffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen, da Gründe für die Behandlung im nichtöffentlichen Teil nicht vorliegen. Der Bürgermeister Herr Barz lehnt das ab, da das nicht möglich sei, Tagesordnungspunkte vom nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verlegen. Daraufhin lässt Herr Voth über die vorliegende Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird einstimmig 4-Ja-Stimmen bestätigt.

TOP **Bekanntgabe Mitwirkungsverbot**

Ein Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil liegt nicht vor.

TOP 3 **Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift vom 07.06.2017 wird in der vorliegenden Form mit 4-Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 4 **Öffentliche Vorlagen**

TOP 4.1 **Einsammeln und Entsorgen des Laubes der Straßenbäume 2014-2019/HA-086 Sachverhalt:**

Das Einsammeln des Laubes der Bäume an Straßen sowie auf öffentlichen Flächen, welche an Privatgrundstücke grenzen, wurde nach der Variante des Einsatzes von Big-Packs im Jahr 2016 neu bewertet, um eine möglichst wirtschaftliche Verfahrensweise realisieren zu können.

Dabei wurden 4 Varianten herausgearbeitet.

Variante 1: Die Stadt stellt keine Behältnisse mehr für die Beseitigung des Laubes der Straßenbäume zur Verfügung und es erfolgt keine zentrale Erfassung und Entsorgung. Gemäß Straßenreinigungssatzung der Stadt Genthin sind die Anlieger zur Reinigung der Gehwege und Bankette (bei Pflasterstraßen bis zur Straßenmitte) verpflichtet. Das beinhaltet ebenfalls die Beseitigung von Laub. Es besteht die Möglichkeit der Eigenkompostierung, die Entsorgung in der Bio-Tonne und darüber hinaus der Transport zu den Grünschnittplätzen bzw. Annahmestellen der AJL.

Variante 2: Die blauen Säcke werden durch die Anwohner auf eigene Kosten beschafft und die Abfuhr erfolgt wie bisher durch den Bauhof.

Der Vorteil wird darin gesehen, dass dann auch nur so viel Säcke beschafft werden, wie tatsächlich gebraucht werden, der finanzielle Aufwand für den Kauf der Säcke entfällt, ebenso der Aufwand der Verwaltung bei der Ausgabe der Säcke. Der Nachteil kann darin bestehen, dass u.U. auch fremdartiger Abfall und das Laub von privaten Grünflächen mit entsorgt wird.

Variante 3: Die Entsorgung des Laubes erfolgt wie bis zum Jahr 2015, d.h. die blauen Säcke werden durch die Stadt beschafft und im Rathaus ausgegeben und durch den Bauhof abgefahren. Nachteile sind, wie in Variante 2 dargestellt, der finanzielle

Aufwand bei der Beschaffung und der erhebliche personelle Einsatz bei der Ausgabe der Säcke.

Variante 4: Das Einsammeln des Laubes erfolgt wie im Herbst 2016 durch in den Straßen aufgestellte Big-Packs. Nachteil dieser Variante ist, dass die notwendige häufige Leerung der großen Anzahl der Big-Packs einen größeren Arbeitsaufwand des Bauhofes verursacht. Der Ortschaftsrat favorisiert die Variante 4.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Gladau befürwortet, dass für das Einsammeln und Entsorgen des Laubes der Straßenbäume Variante 4 angewendet wird.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister, Herr Voth, legte Rechenschaft über seine Tätigkeit seit der letzten Sitzung ab.

22.06.17 SR-Sitzung – Benutzung- und Endgeldordnung für Dorfgemeinschaftshäuser beschlossen. Anmeldung dafür erfolgt demnach bei der Stadt oder dem Ortsbürgermeister. Herr Voth erklärt wiederholt, dass für Gladau die Übernahme/Übergabe der Räume wie bisher auch von der Verwaltung erfolgen soll. Herr Barz hat dazu den Hinweis gegeben, dass die Stadt keine Übergabe/Übernahme bei privaten Feiern vornehmen wird.

01.07.17 fand die Kaninchenausstellung in der Halle der Agrargenossenschaft statt

im vergangenen Zeitraum waren 2 - 80. Geburtstage

im Juli wurde die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Gladau/Dretzel erneuert, jetzt gibt es Beschwerden, da die Schachtdeckel nicht dem Fahrbahnniveau angepasst wurden. Stadt und TAV werden noch 2017 das Problem lösen.

Ortstermin des Ortschaftsrates Kita Gladau hinsichtlich der Kita-Belegung – Antragsteller aus Gladau haben Kita-Plätze nicht wunschgemäß erhalten. Der Termin diente der Information über Erweiterungsmöglichkeiten der Kita.

19.08.17 Vereinsfest FF-Dretzel – 10. Veranstaltung – war sehr gut besucht

22.08.17 fand eine Beratung des Bürgermeisters Barz zum Haushaltplan 2018 mit den Ortsbürgermeistern statt, in der das Budget der Ortschaften bekanntgegeben wurde.

Verkehrsrechtliche Anordnung Kurze Straße – hier wurde die Stellungnahme durch den Ortsbürgermeister verlesen. Herr Voth und Herr Schüttlöffel werden sich vor der Inkraftsetzung der Anordnung mit der Fam. Schuhmaier vorab noch einmal in Verbindung setzen (bis 15.09.), um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Erst danach wird die Stadt handeln. Für den Fall der Uneinsichtigkeit ist die Anordnung des eingeschränkten Halteverbotes vorzusehen, jedoch wird die Ausweisung als Einbahnstraße vom OSR nicht mitgetragen.

TOP 6 Informationen der Verwaltung

Es besteht kein Handlungsbedarf.

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Nach Information des Ortsbürgermeisters ist der Pflegezustand im Ort heute in Ordnung, allerdings wächst auf dem Hauptweg des Friedhofes das Unkraut durch.

Finanzielle Mittel für Gladau betragen 2018 derzeit 10.412 €. Diese Mittel können vom Ortschaftsrat selbst verplant werden, egal ob sie für Investitionen oder Wert-erhaltung ausgegeben werden.

Die durch den Ortsbürgermeister gestellten Anfragen wurden per E-Mail vom 30.08.2017 beantwortet und dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gegeben. (Anlage zum Protokoll)

Herr Schüttlöffel gab den Hinweis, dass der Vorfluter zur Entwässerung der L 54 nicht entsprechend angelegt wurde, er bittet um Prüfung.

(Klaus Voth)
Ortsbürgermeister

(Karola Liemandt)
Protokollantin